

Antrag 11

an die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
zur Tagung der Vollversammlung am 03.11.2026

der Fraktion

FAIR UND TRANSPARENT

zum Thema

Fonds zur raschen Abdeckung von KFZ-Unfallschäden unschuldiger Beteiligter

Das AK-Team FAIR UND TRANSPARENT beantragt:

Die Arbeiterkammer Wien setzt sich beim Gesetzgeber, in den entsprechenden Gremien und bei den Versicherungsunternehmen ein, dass schnellstmöglich ein Fonds errichtet wird, über den KFZ-Unfallschäden erwiesenermaßen unschuldig Beteiligter unabhängig der Verschuldensklärung ihre von anderen beschädigten beweglichen und unbeweglichen Sachgüter (Fahrzeuge, Zäune, Mauern, etc.) rasch und unbürokratisch reparieren lassen können bzw. die entsprechende Ablöse erhalten.

Begründung:

Derzeit müssen auch Beteiligte an Verkehrsunfällen, die unschuldig Schäden an ihrem KFZ erleiden, bis zur Klärung der Verschuldensfrage und Übernahme des Schadens durch die Versicherung warten. Dies kann mehrere Wochen bis Monate oder im schlimmsten Fall gar Jahre in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit steht z.B. das KFZ kaputt in einer Werkstatt.

Die Kosten selbst zu tragen und auf Erstattung irgendwann zu warten, kann nicht die Lösung sein, zumal sich durchaus hohe Reparatur- oder Wiederbeschaffungskosten ergeben könnten.

Die Lösung könnte ein Fonds sein, in den alle Versicherungen einzahlen, und aus welchem klare Fälle unschuldig Beteiligter rasch und unbürokratisch gezahlt werden. Nach endgültigem Entscheid rechnet der Fonds mit den Versicherungen ab.

So kann gewährleistet werden, dass unschuldig Beteiligte rascher wieder mobil sein oder Schäden beheben können und die Versicherungen ihre Verschuldensklärungen weiterhin wie bisher führen können. ■

Angenommen ☐	Zuweisung ☐	Ablehnung ☐	Einstimmig ☐	Mehrheitlich ☐
-------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------